Hotelbegünstigungen

Wir veröffentlichen im nachstehenden das ergänzte und revidierte Verzeichnis über die den Mitgliedern der K. K. Geographischen Gesellschaft von Seite zahlreicher Hotel- und Etablissementsbesitzer im In- und Auslande in freundlicher Weise zugesicherten Begünstigungen. Indem für dieses Entgegenkommen verbindlichst gedankt wird, bringen wir unseren Mitgliedern in Erinnerung, daß zur Inanspruchnahme dieser Konzessionen unbedingt die Vorweisung der Mitgliedskarte des bezüglichen Jahres gefordert wird. Wir sehen noch weiteren Begünstigungen in dieser Richtung entgegen und ersuchen jene Mitglieder, welche empfehlenswerte Hotels aus eigener Überzeugung zu bezeichnen vermögen, die betreffenden Adressen dem Sekretariate bekanntzugeben. Für allfällige eintretende Veränderungen oder Zurückziehungen wird keine Verantwortung übernommen.

Abbazia. Pension Quitta. Vom Herrn **Konrad Quitta** ein 10%iger Nachlaß vom Pensionspreise (Mai—August, November—Januar per Person und Tag K 9.—, September, Oktober und Februar K 10.— und März und April K 12.—).

Agram (Zágráb). Hotel „Kaiser von Österreich“. Vom Herrn **Zeitlberger** ein 15%iger Nachlaß vom Logispreise.

Algier. Vom Herrn **F. Marty**, Besitzer des „Grand Hôtel de la Régence“, ein 5%iger Nachlaß von dem Pensionspreise von Fr. 13.— pro Tag.

Amlach bei Lienz. Hotel und Pension „Amlacherhof“ vom Herrn **Franz Mayr** ein 15%iger Nachlaß vom Logispreise (Logis von K 2.— aufwärts, Pensionspreis ohne Logis pro Tag K 5.—).

Anrum (Nordseebad Norddorf). Von Frau **M. Hüttmann** wurden folgende besonders ermäßigte Preise bewilligt: von Beginn der Saison bis 10. Juni, dann vom 1. September bis zum Ende der Saison für Logis und volle Pension täglich M. 3.50, vom 11. Juni bis 30. Juni M. 3.80 und vom 1. Juli bis 31. August M. 4.—.

Ancona. Von den Herren **Rodolfo** und **Umberto Papini**, Besitzer des „Grand Hôtel Roma e Pace“, ein 10%iger Nachlaß von den Hotelpreisen.

Anvers (Antwerpen). „Grand Hôtel Weber“. Bei einem Aufenthalt bis 8 Tage ein 10%iger Nachlaß, bei einem solchen über 8 Tage ein 12½%iger und über 14 Tage ein 15%iger Nachlaß vom Wohnungspreise.

Aussee. Hotel „Kaiser von Österreich“. Vom Herrn **Al. Hackinger** bis 15. Juli und nach dem 31. August ein 15%iger Nachlaß vom Hotelpreise.

Bad Eilsen in Schaumburg-Lippe. Vom Herrn Dr. Christoph von Hartungen jun. wurde den Mitgliedern in seinem Sanatorium bei einem Aufenthalte von vier Wochen ein 20%iger Nachlaß gewährt.

Basel. Von den Herren Gebrüder Hofer, Besitzer des Hotels „Zu den drei Königen“ ein 10%iger Nachlaß von den Hotel-, respektive Pensionspreisen gegen Vorweisung der betreffenden Jahreskarte.

Baveno am Lago Maggiore. Vom Herrn P. Borgo, Besitzer des „Palace Grand Hôtel“, ein 15%iger Nachlaß von den gewöhnlichen Pensionspreisen.

Beckenried am Vierwaldstättersee. Vom Herrn F. Mulisch-Scheuber, Besitzer der Pension „Edelweiß“, ein 5%iger Nachlaß vom Pensionspreise (Fr. 5.— bis 8.— pro Tag und Person je nach Lage des Zimmers).

Bellagio. Vom Herrn A. Gondola, Besitzer des Hotels „Genazzini & Metropole“ ein 10%iger Nachlaß von den Hotelpreisen (Zimmer inklusive Licht und Bedienung Fr. 3.— bis 5.50, Frühstück Fr. 1.50, Déjeuner Fr. 2.50 und Diner Fr. 4.—).

Berchtesgaden. Vom Herrn Gustav Rößler, Besitzer des Hotels „Bellevue“, ein 5%iger Nachlaß von den Hotel-, beziehungsweise Pensionspreisen.

Bergen (Norwegen). Vom Herrn Albert Patterson, Besitzer des „Hôtel Norge“, ein 10%iger Nachlaß von dem Logispreise.

Berlin. „Hotel Bauer“ (Unter den Linden 26). Vom Herrn Oskar Bauer ein 10%iger Nachlaß vom Logispreise.

Blankenberghe. Vom Herrn Richard Goetghebeur, Besitzer des „Grand Hôtel de l'Océan“, in der Zeit vom 1. Juni bis 15. Juli und vom 1. Sept. bis zum Ende der Saison ein 10%iger Nachlaß vom Pensionspreise.

Bologna. „Grand Hôtel Brun“. Vom Herrn J. F. Frank folgende Nachlässe: 5% bei einem Aufenthalt von 1—2 Tagen und 10% bei einem mindestens dreitägigen Aufenthalt. Broschüren werden auf Verlangen zugesendet.

Bregenz. „Hotel Montfort“. Vom Herrn Ettenberger ein 5%iger Nachlaß von den Tarifpreisen.

Breslau. Vom Herrn Wilhelm Koch, Besitzer des „Hôtel du Nord“, ein 5%iger, bei längerem Aufenthalt ein 10%iger Nachlaß auf sämtliche Positionen der Rechnung.

Catania. Vom Herrn G. Kockel, Besitzer des „Hôtel Grand Bretagne“, ein 10%iger Nachlaß von den Tarifpreisen der Hotelrechnung. (Zimmer, Licht, Service Lire 4.—, Frühstück Lire 1.50, Déjeuner Lire 3.—, Diner Lire 4.—. Pension bei Aufenthalt über vier Tage Lire 9.— bis 12.—, hierauf 5% Abzug.)

Chamonix. „Grand Hôtel Beau-Rivage et des Anglais“. Von den Herren Quaglia-Bossonay ein 10%iger Nachlaß von den sämtlichen Preisen (Kl. Frühstück Fr. 1.50, Déjeuner Fr. 3.—, Diner Fr. 4.— inklusive einer halben Flasche Wein. Logis Fr. 3.— bis 5.—).

Christiania. Von der Direktion des „Grand Hôtel Christiania“ ein 10%iger Nachlaß von dem Logispreise.

Constanz. Von Frau Halm, Besitzerin des „Hotel Halm“ bei einem Aufenthalte von zirka 7 Tagen volle Pension (Zimmer, Déjeuner, Table d'hôte und Abendessen à la carte) von Mark 6.— an.

Doboj. Landesärararisches Hotel. Ein 15%iger Nachlaß von den Logis-, Speisen- und Getränkepreisen.

Fiume. Vom Herrn Fritz Heim, Besitzer des neuerbauten „Hôtel Royal“ ein 10%iger Nachlaß vom Logispreise.

Gardone-Riviera am Gardasee. Hotel und Pension „Seehof“. Vom Herrn Schnurrenberger ein 10%iger Nachlaß vom Hotel- und Pensionspreisen.

Genua. „Hôtel de la Ville Genova“ (Palazzo Fieschi). Von den Herren **Walter & Österle** bei einem eintägigen Aufenthalt ein 5%iger, bei einem solchen über einen Tag ein 10%iger Nachlaß von der Hotelrechnung und bei einem Aufenthalt über vier Tage Pensionspreis bei 10%igem Nachlaß auf die Getränke.

Graz. Hotel „Elephant“. Von den Herren **Jautz und Nowak** ein 10%iger Nachlaß von der Hotelrechnung.

Hannover. Vom Herrn **Otto Tesch**, Besitzer des „Grand Hôtel und Restaurant O. Tesch“, ein 10%iger Nachlaß von den Hotelpreisen.

Hochschneeberg. Vom Herrn **Josef Panhans**, Besitzer der Hotels „Hochschneeberg“ und „Schneebergbahn-Puchberg“, der ermäßigte Preis von 9 Kronen für ganze Pension.

Jablantica. Landesärararisches Hotel. Ein 15%iger Nachlaß von Logis-, Speisen- und Getränkepreisen.

Jajze. Landesärararisches Hotel „Grand Hôtel Jajze“. Ein 15%iger Nachlaß von Logis-, Speisen- und Getränkepreisen.

Jerusalem. „Lloyd-Hotel“. Von den Herren **Fast & Co.** auf die Pensionspreise, welche in den Monaten Februar, März, April Fr. 10.— bis 12.—, in den übrigen Monaten aber Fr. 8.— betragen, ein 5%iger Nachlaß, bei einem Aufenthalte von über 5 Tagen ein 10%iger Nachlaß.

Igls bei Innsbruck. Hotel „Iglerhof“. Vom Herrn Hofflieferant **Adolf Zimmer** bis 1. Juli und nach dem 31. August ein Nachlaß von 25 bis 30% vom Logispreise.

Ildže. Landesärararische Hotels. Ein 15%iger Nachlaß von Logis-, Speisen- und Getränkepreisen.

Kairo. Vom Herrn **C. Bauer**, Besitzer des „Hôtel Bristol“, ein 10%iger Nachlaß von den Pensionspreisen.

Kassa (Kaschau). Von der Aktiengesellschaft „Grand Hôtel Schalkház“ ein 10 bis 15%iger Nachlaß von der Hotelrechnung.

Kopenhagen. Vom Herrn **Karl Neiiendam**, Besitzer des „Hôtel Phoenix“, ein 10%iger Nachlaß vom Logispreise.

Leipzig. Vom Herrn **Walter Vogel**, Besitzer des Hotels „Sedan“ gegenüber den Bahnhöfen, — mit Ausnahme der ersten Woche der Leipziger Messe — ein 10%iger Nachlaß von der gesamten Hotelrechnung.

Linz a. D. Vom Herrn **Viktor Tóth**, Besitzer des Hotels „Erzherzog Karl“, ein 10%iger Nachlaß von den Zimmer-, Speisen- und Getränkepreisen.

London. **De Keyzers' „Royal-Hôtel“** (Victoria Embankment) ein 5%iger Nachlaß vom Logispreise.

„Savoy-Hotel“ (Embankment Gardens) ein 10%iger Nachlaß vom Logispreise.

Locarno. Von den Herren Gebrüder **Fanciola**, Besitzer des Hotels „Metropole et de la Couronne“, ein 10%iger Nachlaß von den Hotelpreisen.

Lugano. Von denselben Herren als Besitzer des „Regina Hôtel, Villa Ceresio“ in Lugano gleichfalls ein 10%iger Nachlaß.

„Hôtel Belle-vue au Lac“. Von den Herren **Landgraf und Gseng** bei einem Aufenthalte unter 6 Tagen ein 5%iger und über 6 Tage ein 10%iger Nachlaß von den Hotelpreisen (Ganze Pension ohne Nachlaß Fr. 7.50 bis 11.—).

Luxor. Von den Herren **G. & M. Runkewitz**, Besitzer des „Savoy-Hôtel“ (geöffnet von November bis April), ein 10%iger Nachlaß von den Pensionspreisen.

Luzern. „Hôtel de l'Europe“. Von den Herren **Gebrüder Hagen** ein 10%iger Nachlaß von der Hotelrechnung (Zimmer Fr. 3.— bis 5.—, Frühstück Fr. 1.50, Déjeuner Fr. 3.50, Diner Fr. 5.—. Pension von Fr. 8.— an).

Lyon. Vom Herrn **Otto Girard**, Besitzer des „Grand Hôtel du Globe“, ein 5%iger Nachlaß von den normalen Tarifpreisen (Zimmer von Fr. 2.50 bis 10.—, Frühstück Fr. 1.25, Déjeuner Fr. 2.— und Diner Fr. 3.50 inklusive Wein).

Mailand. Von den Herren **Cesare Vigoni & Comp.**, Besitzer des Hotels „Rebecchino“, der ermäßigte Preis von Lire 10.— pro Tag für Verpflegung und Logis.

„Hôtel de l'Europe“ (Corso Vittorio Eman.) Vom Herrn **L. Bertolini** ein 6%iger Nachlaß vom Hotelpreise (Frühstück Fr. 1.50, Lunch Fr. 3.— und Diner Fr. 5.—).

Marseille. Grand Hôtel „Marseille“ (Rue Noailles 26—28, Cannebière). Vom Herrn **H. Grisard** ein 10%iger Nachlaß von den normalen Preisen (Logispreis von Fr. 4.— an, Pensionspreis Fr. 12.—).

Meran. Vom Herrn **Ludwig Auffinger**, Besitzer des Hotels „Tiroler Hof“, bei einem Aufenthalte bis zu 8 Tagen ein 6%iger Nachlaß, bei einem Aufenthalte über 8 Tage ein 10%iger Nachlaß vom Hotelpreise, bei einem Aufenthalte über 8 Tage aber ein 6%iger Nachlaß vom Pensionspreise (K 8.— pro Tag).

Misurina. Von der Direktion des „Grand Hôtel Misurina“ in der Zeit vom 15. Juni bis 15. Juli, sowie vom 1. September ab ein 15%iger, in der Zeit vom 15. Juli bis 31. August aber ein 10%iger Nachlaß.

Mittewald (Luftkurort bei Villach). Von der Besitzerin der Kuranstalt Frau **Baronin Olga Lang** ein 10%iger Nachlaß vom Pensionspreise.

Molde (Norwegen). Vom Herrn **Pommerenk**, Besitzer des „Grand Hôtel Pommerenk“, ein 10%iger Nachlaß von dem Logispreise.

Monte Carlo. Vom Herrn **E. Linhardt**, Besitzer des „Hôtels des Colonies“, ein 10%iger Nachlaß von der Hotelrechnung. Bei einem Aufenthalte von einer Woche treten auf Wunsch Pensionspreise ein, welche gegen die normalen Preise um 12% geringer sind. Trotz dieser Ermäßigung werden von den Pensionspreisen noch 5% in Abzug gebracht. Diese Begünstigungen gelten auch für die Familienangehörigen. Ansichten des Hotels liegen im Bureau auf.

Mostar. Landesärarisches Hotel „Narenta“ ein 15%iger Nachlaß vom Logis-, Speisen- und Getränkepreise.

Mühlbach im Pustertal (870 m). Von dem Herrn **Med. Dr. Paul Steger**, Besitzer des Hotels „zur Sonne“ in Mühlbach inklusive Dépandancen und des Bades Bachgart ober Mühlbach (920 m), in beiden Etablissements für ein elektrisch beleuchtetes, gutes Logis inklusive Service und vollständiger, reichlicher Verpflegung pro Tag ein Pensionspreis von K 6.—. Auf Wunsch Prospekte.

Neapel. Vom Herrn **Karl Schwarz**, Besitzer des „Grand Eden Hôtels“, ein 10%iger Nachlaß von den normalen Hotelpreisen. Es ist das einzige Hotel mit großem Garten in Neapel (Zimmer mit einem Bette von Lire 5.—, mit zwei Betten von Lire 10.— an, Licht und Bedienung inbegriffen. Frühstück Lire 1.50, Déjeuner Lire 3.50 und Diner Lire 5.—).

Von dem Besitzer des „Hôtel Cavour“, Piazza della Stazione, gegen Vorweisung der Jahresmitgliedskarte 10% vom Zimmerpreise und überdies 5% von den Restaurationspreisen.

Nervi (Riviera). Vom Herrn **Fritz Mulisch**, Besitzer des Hotels „Schweizerhof“, ein 5%iger Nachlaß von dem Pensionspreise inklusive Getränke, Heizung und Beleuchtung (Pensionspreis Fr. 7.— bis 10.— pro Tag je nach Wahl der Zimmer).

New-York. Von den Herren **Reisenweber & Fischer**, Besitzern des „Circle-Hotels“, 58th Street, 8th Avenue, folgende Ausnahmsätze: für Salon, Schlafzimmer und anstoßendes Bade- und Toilettezimmer per Tag \$ 3.50, per Woche \$ 18.—; für Schlafzimmer und anstoßendes Bade- und Toilettezimmer per Tag \$ 2.50, per Woche \$ 12.— bis 15.—. Dabei wird auf die

außerordentlich vorteilhafte Lage des Hotels, das überdies mit allem modernen Komfort ausgestattet ist, aufmerksam gemacht. Mittels der fünf in unmittelbarer Nähe des Hotels sich kreuzenden Trambahnen ist es ermöglicht, jeden Punkt der Stadt direkt zu erreichen. Zudem ist der Zentralpark nur einige hundert Schritte entfernt; prächtig angelegte Wege führen zu den im Parke gelegenen Museen etc.

Nizza. „Hôtel Austria“ (Jardin Public). Vom Herrn **M. Schmid** ein 5%iger Nachlaß vom Hotelpreise.

Palermo. Herr **Luigi Moretti**, Eigentümer des Hotels „Milano“, gewährt einen 10%igen Nachlaß von den Zimmer- und einen 5%igen von den Restaurationspreisen.

Pallanza. Vom Herrn **G. Seyschab & Comp.**, Besitzer des „Grand Hôtel Pallanza“, bei einem Aufenthalt bis zu 3 Tagen ein 10%iger, über 3 Tage ein 15%iger Nachlaß von den regelmäßigen Hotelpreisen, wenn sämtliche Malzeiten im Hotel genommen werden. Auf den Pensionspreis keine Ermäßigung.

Paris. „Hôtel des deux Mondes“ (22, Avenue de l'Opéra) ein 10%iger Nachlaß vom Hotelpreise.

Pilsen. Vom Herrn **Richard Waldek**, Besitzer des Grand Hôtels „Zum Kaiser von Österreich“, ein 20%iger Nachlaß von den Logispreisen.

Pisa. Vom Herrn **Konrad G. Garbrecht**, Besitzer des „Grand Hôtel“ und „Hôtel de Londres“, ein 10%iger Nachlaß vom Pensionspreise.

Prag. Vom Herrn **W. Beneš**, Besitzer des „Hôtel de Saxe“, ein 10%iger Nachlaß von der Rechnung für Logis, Service, Beleuchtung und Beheizung.

Von der Direktion des „Hôtel Paris“ ein 10%iger Nachlaß von dem Zimmerpreise, inklusive Beleuchtung und Beheizung.

Pozsony (Preßburg). Vom Herrn **Karl v. Palugyay**, Besitzer des Hotels „Zum grünen Baum“, ein 20%iger Nachlaß vom Zimmerpreise.

Ramleh (bei Alexandrien). Von den Herren **G. & M. Runkewitz**, Besitzer des Hotels „Beau Rivage“ (geöffnet das ganze Jahr), ein 10%iger Nachlaß von den Pensionspreisen.

Reichenberg. Vom Herrn **Raimund Haschke**, Besitzer des Hotels „Zum goldenen Löwen“, Zimmer mit voller Pension von K 7.— aufwärts.

Riva am Gardasee. Hotel und Pension „Riva“. Von Frau **Witzmann** ein 5%iger Nachlaß auf die Hotelrechnung bei einem Aufenthalte bis zu 3 Tagen, darüber hinaus ein 10%iger Nachlaß.

Abstinenzsanatorium. Der Besitzer, unser Mitglied **Dr. Christoph von Hartungen**, gewährt den Mitgliedern bei vierwöchigem Kuraufenthalte einen Nachlaß von 20%.

Rom. Vom Herrn **Alessandro Vallini**, Besitzer des Hotels „Liguria“ (Via Cavour 23, gleich an der Bahnhofsankunftsseite) bei mindestens sieben-tägigem Aufenthalt ein 10%iger Nachlaß vom Logispreise (inklusive Licht, Service etc.) und ein 5%iger Nachlaß von den Restaurantpreisen. Bei mindestens zweiwöchigem Aufenthalte ein 15%iger Nachlaß vom Logispreise und ein 10%iger Nachlaß vom Restaurantpreise.

Vom Herrn **Eduard Thiele**, Besitzer des „Hôtel Victoria“ (Piazza di Spagna), ein Nachlaß von 10% von den Hotelpreisen und bei einem Aufenthalte über eine Woche ein 5%iger Nachlaß vom Pensionspreise.

San Remo. Vom Herrn **A. M. Schmid-Maag**, Besitzer des Hotels „Germania“ und Pension „Lindenhof“, ein Preis von Fr. 8.— bis 10.— pro Tag exklusive Beleuchtung und Beheizung.

Spital am Pyhrn. Von dem Mitgliede Herrn **Med. Dr. Richard Piek**, Chefarzt und Besitzer der physikalisch-diätetischen Kuranstalt und Hotel-Pension „Alpenhof“, der ermäßigte Pensionspreis von K 5.— in der

Zeit von 1. Oktober bis 1. Juni, von K 6.— in den Monaten Juni und September und von K 7.— für Juli und August. Auf Wunsch Prospekte.

Straßburg. Grand Hôtel „Rotes Haus“, Kleberplatz. Von den Herren **Wießmeyer** und **Ruppel** ein 5%iger Nachlaß vom Logispreise.

Stresa am Lago Maggiore. Vom Herrn **Dom. Moise**, Besitzer des Hotels „d'Italie“ und Pension „Suisse“, bei einem Aufenthalte bis 3 Tagen ein 5%iger, bei einem solchen über 3 Tage ein 10%iger Nachlaß vom Hotelpreise. Bei einem Aufenthalte über 5 Tage wird ein 5%iger Nachlaß vom Pensionspreise (Fr. 6.— bis 8.— pro Tag) bewilligt. Das Hotel ist sehr gut gelegen; Omnibus am Bahnhofe.

Syracus. „Grand Hôtel Vittoria“. Von den Herren **Mosumeci & Comp.** ein 10%iger Nachlaß von den Hotelpreisen.

„Hôtel des Etrangers“ (Deutsches Haus). Vom Herrn **Engelke Zunke** für die Monate Februar, März, April vom Pensionspreise von Fr. 10.— bis 12.50, in den übrigen Monaten vom Pensionspreise von Fr. 9.— bis 10.— ein 8%iger, bei einem Aufenthalte über 5 Tage ein 10%iger Nachlaß.

Vom Herrn **Gustav Kockel**, Besitzer des „Grand Hôtel Villa Politi“ ein 10%iger Nachlaß von den Tarifpreisen der Totalrechnung.

Taormina. Vom Herrn **G. Kockel**, Besitzer des „Grand Hôtel Metropole“, ein 10%iger Nachlaß von den Tarifpreisen der Totalrechnung. (Preise siehe bei Catania.)

Thorene (Alpes-Maritimes bei Grasse). Vom Herrn **J. A. Siegrist**, Besitzer des „Hôtels des Alpes“, ein 10%iger Nachlaß (Zimmer Fr. 3.— bis 6.—, Frühstück Fr. 1.50, Mittagessen Fr. 3.50 und Diner Fr. 4.50, beides inklusive Wein; Pension von Fr. 8.— an). Saison vom 1. Mai bis 31. Oktober.

Torbole (am Gardasee). Von der Direktion des „Grand Hôtel Torbole“ ein 10%iger Nachlaß von den Hotelpreisen.

Toulon. Von dem Herrn **Julius Bouillet**, Besitzer des „Grand Hôtel de Toulon“, ein 10%iger Nachlaß von dem Hotelpreise.

Triest. Vom Herrn **M. Caramelli**, Besitzer des Hotels „Delorme“, ein 7%iger Nachlaß vom Logispreise.

Tromsø. Vom Herrn **P. A. Claussen**, Besitzer des „Hôtel Britannia“, ein 10%iger Nachlaß von dem Logispreise.

Turin. Vom Herrn **Kommerell**, Besitzer von Krafts „Grand Hôtel de Turin“, ein 10%iger Nachlaß von den Hotelpreisen.

Venedig. Vom Herrn **Julius Grünwald sen.**, Besitzer des „Hôtel d'Italie Bauer“, bei einem Aufenthalte bis zu 8 Tagen ein 5%iger, über 8 Tage hinaus aber ein 10%iger Nachlaß von der Hotelrechnung mit Ausschluß des Pensionspreises.

Vevey. Vom Herrn **Anton Riedl** (Österreicher), Besitzer des „Grand Hôtel du Lac“, ein 15%iger Nachlaß von der Tagesrechnung, bezw. bei längerem Aufenthalte eine Ermäßigung des Pensionspreises.

Villach. Vom Herrn **Mosser**, Besitzer des „Hotel Mosser“, ein 10%iger Nachlaß vom Zimmerpreise.

Weggis am Vierwaldstättersee. Vom Herrn **C. Köhler**, Besitzer des Kurhauses und der Pension „Villa Köhler“, bei achttägigem Aufenthalte ein 15%iger Nachlaß von den normalen Preisen. **Rechtzeitige Bestellung in der Hochsaison unbedingt nötig.**

Westerland-Sylt. Vom Herrn **C. Baumann**, Besitzer des „Hôtel Viktoria“, in den Monaten Juni, Juli und August ein 5%iger Nachlaß vom Logis- und bei mindestens achttägigem Aufenthalte auch von den Verpflegungspreisen, in allen übrigen Monaten ein 10%iger Nachlaß.

Wien. Von Frau **Schadn**, Besitzerin des „Hotel Meißl und Schadn“, ein 15%iger Nachlaß von der Rechnung für Logis, Beleuchtung, Service und Beheizung

Wiesbaden. Vom Herrn **Heinrich Dörner**, Besitzer des erstklassigen Hotels „Taunus“ ein 10^o/_oiger Nachlaß von den Hotelpreisen.

Znaim. Vom Herrn **Martin Cäsar**, Besitzer des Hotels „Zu den drei Kronen“, ein 10^o/_oiger Nachlaß von den Hotelpreisen.

Zürich. Vom Herrn **E. Baltischwiler**, Besitzer des „Hôtel Central“, ein 10^o/_oiger Nachlaß von der Hotelrechnung.

Zur gefälligen Notiz

Das Verzeichnis über die den Mitgliedern der K. K. Geographischen Gesellschaft eingeräumten Fahrpreis- und Hotelbegünstigungen wird von jetzt an nur **einmal** im Jahre und zwar stets in dem **ersten** Hefte der „Mitteilungen“ erscheinen. Das nächste Verzeichnis wird daher im **Hefte 1** der „Mitteilungen“ **pro 1909** veröffentlicht werden. Dagegen werden allfällige Änderungen, Ergänzungen oder neue Begünstigungen in Form eines Nachtrages sofort bekannt gegeben werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Hotelbegünstigungen VIII-XIV](#)